

ANHANG
zur Friedhofordnung für die Diözese Linz

Die Friedhofgebührenordnung bildet einen integrierenden Bestandteil der diözesanen Friedhofordnung 2010. Sie tritt aufgrund eines Beschlusses des Fachausschusses für Finanzen des Pfarrgemeinderates (Finanzausschuss) nach erfolgter kirchenaufsichtsbehördlicher Genehmigung mit der ortsüblichen Kundmachung in Kraft.

NUTZUNGSGEBÜHREN

1. Im Anlassfall einer Bestattung wird beim **Ersterwerb eines Nutzungsrechtes** an einem Grab **einmalig** verrechnet:

a) für Grüfte und Wandgräber

bis 1,20 m	€ 32,60
1,21 – 1,60 m	€ 38,30
1,61 – 2,40 m	€ 48,70
2,41 – 3,20 m	€ 61,10
über 3,20 m	€ 71,80

b) Reihengräber

bis 1,20 m	€ 21,00
1,21 – 1,60 m	€ 29,70
1,61 – 2,40 m	€ 40,00
2,41 – 3,20 m	€ 52,10
über 3,20 m	€ 63,30

c) Rand- und Weggräber

bis 1,20 m	€ 26,80
1,21 – 1,60 m	€ 34,20
1,61 – 2,40 m	€ 43,60
2,41 – 3,20 m	€ 55,20
über 3,20 m	€ 66,80

d) Urnennischen

samt 10 Jahre Nutzungsgebühr € 2.170,00

Weiters ist die **Nutzungsgebühr** für die Dauer von **10 Jahren** je nach Ausstattungsbreite zu entrichten:

a) für Grüfte und Wandgräber

bis 1,20 m	€ 326,00
1,21 – 1,60 m	€ 383,00
1,61 – 2,40 m	€ 487,00
2,41 – 3,20 m	€ 611,00
über 3,20 m	€ 718,00

b) Reihengräber

bis 1,20 m	€ 210,00
1,21 – 1,60 m	€ 297,00
1,61 – 2,40 m	€ 400,00
2,41 – 3,20 m	€ 521,00
über 3,20 m	€ 633,00

c) Rand- und Weggräber

bis 1,20 m	€ 268,00
1,21 – 1,60 m	€ 342,00
1,61 – 2,40 m	€ 436,00
2,41 – 3,20 m	€ 552,00
über 3,20 m	€ 668,00

2. Die **Nachlösegebühr** für Familiengräber beträgt für die Dauer von **weiteren 5 Jahren** je nach Breite:

a) für Grüfte und Wandgräber

bis 1,20 m	€ 163,00
1,21 – 1,60 m	€ 191,50
1,61 – 2,40 m	€ 243,50
2,41 – 3,20 m	€ 305,50
über 3,20 m	€ 359,00

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung Nachlösegebühr

b) Reihengräber

bis 1,20 m	€ 105,00
1,21 – 1,60 m	€ 148,50
1,61 – 2,40 m	€ 200,00
2,41 – 3,20 m	€ 260,50
über 3,20 m	€ 316,50

c) Rand- und Weggräber

bis 1,20 m	€ 134,00
1,21 – 1,60 m	€ 171,00
1,61 – 2,40 m	€ 218,00
2,41 – 3,20 m	€ 276,00
über 3,20 m	€ 334,00

d) Urnennischen € 105,00

3. Weiters verpflichtet sich die jeweilige grabnutzungsberechtigte Person bis zum Ablauf der „Liegezeit“ („Verwesungsdauer“ = 10 Jahre) zur Grabpflege und Zahlung der jeweils fälligen Nachlösegebühr.

4. Alle Gräber sind entsprechend der vorhandenen Bodenqualität nach Möglichkeit als Tiefgräber anzulegen.

5. Bei jeder Beisetzung einer Leiche in einer bereits eingelösten Grabstätte ist eine **Beilegungsgebühr** von € 21,00 zu entrichten, ebenso bei Beisetzung einer Urne. *

***Beisetzungsgebühr „nur“ Urne: € 50,00**

(kein Gottesdienst, keine Aufbahrungsgebühr)

Beisetzung mit Priester: Priesteranteil: € 26,00

Gleichzeitig ist die Nachlösegebühr ab dem Ende des eingelösten Zeitraumes zusätzlich bis zum Ablauf der Verwesungsdauer der zuletzt beigesetzten Leiche aufzuzahlen.

Die Aufzahlung auf die Nachlösegebühr ist bei Urnenbeilegungen entsprechend dem vorhergehenden Absatz bis zur Dauer von maximal 10 Jahren zu entrichten.

6. Bei Urnenbeisetzungen im Erdgrab sind Urnen bzw. Aschenkapseln zu verwenden, die biologisch abbaubar sind.

7. Die Gebühr für die Benützung der allgemeinen Friedhofanlagen (z. B. Wasserversorgung, Wegerhaltung, Abfallabtransport, Toilettenanlage) sind in die Gebühren gemäß Ziffer 1 und 2 eingerechnet.

8. Die Leichenhallengebühr beträgt pro Begräbnis:

Aufbahrungshalle inkl. Kühlraum: € 118,00

Im Falle einer besonderen Verschmutzung des Kühlraumes oder der Aufbahrungshalle kann ein angemessenes Reinigungsentgelt verlangt werden.

9. Die Friedhofverwaltung ist nicht verpflichtet, Teilzahlungen anzunehmen und ist verpflichtet, bereits fällige Nachlösegebühren einzumahlen.

10. Bei Begräbnissen ist eine Verwaltungsabgabe (Kanzleigegebühr) in der Höhe von € 18,00 zu entrichten.

11. Die für kirchliche Funktionen zu entrichtenden Gebühren sind der jeweils geltenden diözesanen Stola- und Stipendien-Ordnung zu entnehmen.

In der Sitzung des Fachausschusses für Finanzen am 3.10.2023 wurden die neuen Tarife beschlossen.

Wir ersuchen um kirchenaufsichtsbehördliche Genehmigung.

Aigen-Schlägl, am 17.10.2023

Wolfgang H. Groiss

Pfarrer Wolfgang H. Groiss

J. Groiss

FA f. Finanzen: Josef Groiß



BISCHÖFLICHES ORDINARIAT LINZ
A - 4020 LINZ, HERRENSTRASSE 19

DFK/R-0094/1.....2006 LINZ, AM 25.10.23
WIRD KIRCHENBEHÖRDLICH GENEHMIGT,

BISCHÖFLICHES ORDINARIAT

Betina Liesenböck
Bischöfliche Notarin



ALG
GENERALVIKAR